

Presseinformation

29. Mai 2015

„Anima Florae“ - am Schauensteinweg in Wegscheid am Kamp

Eröffnung am 30. Mai

Die Dorferneuerung Wegscheid am Kamp verwirklichte mit Mitteln der Stadt- und Dorferneuerung sowie Kunst im öffentlichen Raum des Landes Niederösterreich und unter Einbindung regionaler nachhaltiger Wirtschaftsbetriebe ein Projekt, das die Bereiche Natur und Kunst vereint.

Auf 36 Bildtafeln können auf einen familiengerechten Weg entlang des wilden naturbelassenen Kamps hier heimische Pflanzen in einer künstlerischen Umsetzung erwandert werden. Der Name des Weges „Anima Florae“ (übersetzt: Die Seele der Pflanzen), deutet schon auf die Intention der Künstlerin Sonia Gansterer hin, die in den letzten zwei Jahren die neuen Bildtafeln gestaltet hat. Sie stellt die heimischen Pflanzen in Anlehnung an „klassische“ Naturlehrpfade dar, geht aber gleichzeitig in der Umsetzung weiter. Surreale Bildelemente und lyrische Zitate laden zur vertiefenden Wahrnehmung ein, es wird zum Schauen und Denken angeregt und die Verwobenheit von Mensch und Natur spürbar gemacht. Die Darstellungen sollen eine Einladung sein, sich intuitiv auf die Pflanzen einzulassen, auch dann, wenn sie jahreszeitlich bedingt nicht sichtbar erscheinen. Der Künstlerin war es auch durch eine sensible Materialwahl ein besonderes Anliegen, dass sich die Tafeln harmonisch in die Natur einbinden.

Der Weg, der morgen, Samstag, 30. Mai, um 15 Uhr eröffnet wird, verläuft von Wegscheid am Kamp bis zur Ruine Schauenstein. Für Gruppen wird es auch das Angebot von geführten Wanderungen geben, bei denen auf den Hintergrund der Darstellung eingegangen werden kann. Neben der „Erwanderung“ der Tafeln besteht mit der Eröffnung auch die Möglichkeit, alle Originale im Kunstraum „Eremitage am Kamp“ in Wegscheid bis Ende August zu sehen.

Nähere Informationen unter 0664/565 51 00, Clemens Feigel.